

Zukunftswerkstatt „Kompetenzorientierte Studiengangsentwicklung an der Schnittstelle von Lehre und Management“ der Universität Hamburg im Wintersemester 2011/12

**Projektleitung: PD Dr. Ulrike Senger, Vertretungsprofessorin
am Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung (ZHW)**

Die Universität Hamburg lädt im Wintersemester 2011/12 erstmals Lehrende und Studiengangmanager/innen gemeinsam zu einer Zukunftswerkstatt „Kompetenzorientierte Studiengangsentwicklung an der Schnittstelle von Lehre und Management“ ein. Die Zukunftswerkstatt ist zugleich Fortbildungs- und Projektformat und soll den Teilnehmenden eine **lehr- wie managementbezogene Professionalisierung in der Studiengangsentwicklung im Bologna-Prozess** ermöglichen.

Im Zentrum des handlungsorientierten Fortbildungsprogramms steht die Erarbeitung eines Software-gestützten Planspiels für Studiengangsentwicklung im Bologna-Prozess. Im Zuge eines idealtypischen Verlaufs einer kompetenzorientierten Studiengangsentwicklung identifizieren die Teilnehmenden Problemfelder und Krisensituationen und gestalten diese als Simulationen des Planspiels aus. In diesem Rahmen führen sie Experteninterviews mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wissenschaftsmanagement, Hochschulpolitik und Wirtschaft. Dazu werden die sechs Seminartage als sukzessive Stationen der Studiengangsentwicklung konzipiert, in die sich die Teilnehmenden mit ihren Anfragen aus dem operativen Tagesgeschäft der Lehrentwicklung und des Studiengangsmanagements einbringen. Die Veranstaltung findet einmal pro Monat ganztägig statt und ist für den Zeitrahmen von Oktober 2011 bis März 2012 angesetzt.

Die Projektverantwortung liegt beim Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung (ZHW) der Universität Hamburg:

- **PD Dr. Ulrike Senger,**
*Vertretungsprofessorin am ZHW der Universität Hamburg,
Privatdozentin für Hochschulbildung an der TU Dortmund,
Leiterin des Referats Hochschuldidaktik an der Universität Passau*
- **Ivo van den Berk,**
wissenschaftlicher Mitarbeiter am ZHW der Universität Hamburg
- **Dr. Nathali Jänicke,**
*Studierende des Studiengangs „Master of Higher Education“ am ZHW,
freie Dozentin und Beraterin*
- **Detlef Rick,**
*Alumnus des Studiengangs „Master of Higher Education“ am ZHW,
wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Informatik der Universität Hamburg*

Kompetenzziele:

Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenz, einen Studiengang in allen seinen Konzeptions- und Umsetzungsphasen idealtypisch zu entwickeln und mit möglichen Problem- und Krisensituationen im hochschuldidaktischen Anspruch wie im Lehrmanagement professionell umzugehen. Dabei verbinden sie hochschuldidaktische Qualitätsstandards mit handlungsorientiertem Wissenschaftsmanagement im „Dritten Raum“. Insbesondere weisen sie sich durch die Kompetenz universitären Change Managements aus.

Anmeldung:

Das ZHW bietet das Fortbildungsprogramm als **zwei sukzessive Lehrveranstaltungen im Modul Planungskompetenz des „Master of Higher Education“** an.

Zusätzlich zu der regulären Teilnehmerszahl von 12 Master-Studierenden, die junge Lehrende und Forschende der Universität Hamburg und anderer Hochschulen sind, werden **12 weitere Plätze für Studiengangsmangerinnen und Studiengangsmanger der Universität Hamburg** bereit gestellt.

Für jede Fakultät der Universität Hamburg sind zwei Plätze für Studiengangsmangerinnen und Studiengangsmanger vorgesehen.

Die Fakultäten übermitteln die Anmeldungen und Kontaktkoordinaten ihrer Teilnehmenden bitte **bis zum 23.09.2011** an ulrike.senger@uni-hamburg.de.

Zertifikatserwerb:

Die Teilnehmenden können ein Zertifikat über die Fortbildung „Kompetenzorientierte Studiengangsentwicklung an der Schnittstelle von Lehre und Management“ erhalten, wenn sie die folgenden Leistungsnachweise erbringen:

1. Dokumentation einer idealtypischen Studiengangsentwicklung aus dem eigenen fachlichen Lehr- bzw. Studienmanagementbereich unter Aufzeigen der kritischen Erfolgsfaktoren in der Konzeption (Lehrentwicklung) und Implementierung (Lehrmanagement);
2. Mitwirkung an der exemplarischen Entwicklung und Umsetzung zweier Planspielsimulationen aus zwei verschiedenen Bereichen der Studiengangsentwicklung.

Projektleitung:

PD Dr. Ulrike Senger

Vertretungsprofessorin für Hochschuldidaktik
Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung (ZHW)
Universität Hamburg
Vogt-Kölln-Str. 30 (Haus E, Raum 140)
22527 Hamburg

Tel.: +49-40-42883-2706

Fax: +49-40-42883-2025

E-Mail: Ulrike.Senger@uni-hamburg.de

Veranstaltungsort:

Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung (ZHW)
Universität Hamburg
Vogt-Kölln-Str. 30
22527 Hamburg

Tel.: +49-40-42883-2024

Fax: +49-40-42883-2025

**Zukunftswerkstatt „Kompetenzorientierte Studiengangsentwicklung
an der Schnittstelle von Lehre und Management“
der Universität Hamburg im Wintersemester 2011/12**

**Projektleitung: PD Dr. Ulrike Senger, Vertretungsprofessorin
am Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung (ZHW)**

Station 1

Zeit: Freitag, 21.10.2011,
10.00 bis 18.00 Uhr
Ort: ZHW E-030/031/032

**Von der Problemanalyse zur Gestaltungschance
der Studiengangsentwicklung im Bologna-Prozess**

Experte:

Prof. Dr. Holger Fischer,
*Vizepräsident für Studium und Lehre
der Universität Hamburg*

Station 2

Zeit: Donnerstag,
17.11.2011,
10.00 bis 18.00 Uhr
Ort: ZHW E-030/031/032

**Was heißt kompetenzorientierte Studiengangsentwicklung?
Kompetenz- und Studiengangsprofile
im internationalen Wettbewerb der Hochschulen**

Expertinnen und Experten:

PD Dr. Ulrike Senger,
*Vertretungsprofessorin
am Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung (ZHW)
der Universität Hamburg*

Susanne Draheim,
*Referat 31 – Qualität und Recht
der Universität Hamburg*

Dr. Nathali Jänicke,
*Beauftragte für die Erstellung des Curriculums
und die Erstellung des Akkreditierungsantrages
für den MBA-Studiengang „Sustainability Management“
am Lehrstuhl für Umweltmanagement der Universität Lüneburg*

Ludwig Voegelin,
ehemaliger Hochschulplaner an der Universität Bremen

Station 3

Zeit: Freitag, 09.12.2011,
10.00 bis 18.00 Uhr
Ort: ZHW E-030/031/032

Kompetenzorientierung und Employability

Expertinnen und Experten:

Dr. Ulrike Job,
*Leiterin der Arbeitsstelle Studium und Beruf an der
Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg*

Frauke Narjes,
Leiterin des Career Centers der Universität Hamburg

Andrea Ebeloe,
*Leiterin der Personalentwicklung von Hamburg Wasser
(angefragt)*

Thomas Vielhauer,
*Leiter des Hochschulteams
der Bundesagentur für Arbeit Hamburg
(angefragt)*

Station 4

Zeit: Donnerstag,
19.01.2012,
10.00 bis 18.00 Uhr
Ort: ZHW E-030/031/032

**Kompetenzorientierung und Modulentwicklung:
Neue Lehr-, Lern-, Beratungs- und Prüfungsformate**

Expertinnen und Experten:

PD Dr. Ulrike Senger,
*Vertretungsprofessorin
am Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung (ZHW)
der Universität Hamburg*

Katja Anacker, Christoph Heumann, Susanne Zemene,
*Referat 31 – Qualität und Recht
der Universität Hamburg*

Station 5

Zeit: Donnerstag,
16.02.2012,
10.00 bis 18.00 Uhr
Ort: ZHW E-030/031/032

**Implementierung und Change Management
kompetenzorientierter Studiengangsentwicklung**

Expertinnen und Experten:

Prof. Dr. Elisabeth Allgoewer,
*Prodekanin für Studium und Lehre
der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
(angefragt)*

Prof. Dr. Ingrid Schirmer,
*Professorin für Informationstechnikgestaltung und Gender-
perspektive der Universität Hamburg
(angefragt)*

Martina Skulteti,
*Referat 12 – Qualitätsmanagement
der Universität Hamburg*

Prof. Dr. Klaus Beckmann,
*Vizepräsident für Studium und Lehre
der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg*

Station 6

Zeit: Freitag, 09.03.2012,
10.00 bis 18.00 Uhr
Ort: ZHW E-030/031/032

**Qualitätssicherung und -entwicklung in der Lehre:
Studierbarkeit von Studiengängen**

Expertinnen und Experten:

Prof. Dr. Eva Arnold,
*Dekanin der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Bewegungs-
wissenschaft und Psychologie der Universität Hamburg*

Carolin Steinat,
*Leiterin der Servicestelle Evaluation
der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewe-
gungswissenschaft der Universität Hamburg*

Jan Büchel, Hanna Busemann, Carmen Tschirkov,
*Referat 31 – Qualität und Recht
der Universität Hamburg*

N.N.,
*Expertin oder Experte aus dem deutschen Akkreditierungssystem
(angefragt)*